Stadt Laatzen
Der Bürgermeister

Laatzen, den 16.02.2022

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge:	**Drucksachen-Nr.: 2022/039**	
Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz	am 24.02.2022	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 24.03.2022	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 24.03.2022	TOP:

Sanierungsmaßnahme "Laatzen-Mitte wird top!"
Ergänzte Kosten- und Finanzierungsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Kosten- und Finanzierungsübersicht (Anlage 1), Stand 15.02.2022, für die Sanierungsmaßnahme „Laatzen-Mitte wird top!“ wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Gemäß § 149 BauGB ist die Gemeinde eines Sanierungsgebietes verpflichtet, in der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) die Kosten der Gesamtmaßnahme darzustellen, die ihr voraussichtlich entstehen sowie ihre Vorstellungen über die Deckung der Kosten der Gesamtmaßnahme darzulegen.

Im Rahmen der Städtebauförderung ist die KoFi Grundlage zur Anerkennung des Bruttokostenrahmens für die Gesamtmaßnahme und der Vergabe von Fördermitteln an eine Gemeinde durch den Fördermittelgeber. Nur bis zur gewährten Grenze des Bruttokostenrahmens dürfen Einzelmaßnahmen durchgeführt werden.

Zuletzt wurde die KoFi im Rahmen der 8. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes um neue Maßnahmen erweitert und der Bruttokostenrahmen von 15.515.000 € auf 27.239.500 € erhöht. Der Rat der Stadt Laatzen stimmte der 8. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes einschließlich der KoFi in seiner Sitzung vom 21.10.2019 (DS-Nr.: 2019/114) zu. Der Bruttokostenrahmen erhöht sich mit der neuen KOFi auf 33.048.000 €.

Mit Überleitung der Sanierungsmaßnahme „Laatzen-Mitte wird top!“ aus dem beendeten Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ in das Stadtbauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ wurde aufgrund der inhaltlichen Programmvorgaben eine

Vorlage gefertigt von	**SV Team**	**Mitzeichnungen**			
Diktatz.: Grb		FBL 8			

weitere Änderung der KoFi erforderlich, indem aufzuzeigen war, inwieweit die städtebaulichen Einzelmaßnahmen der Sanierungsmaßnahme „Laatzen-Mitte wird top!“ den Belangen des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und der grünen Infrastruktur gerecht werden. Zusammen mit dem Ergänzungskapitel „Maßnahmen des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verbesserung der grünen Infrastruktur“ wurde die entsprechend ergänzte KoFi vom Rat der Stadt Laatzen in seiner Sitzung vom 26.10.2020 (DS-Nr.:2019/114/3) beschlossen. Diese zuletzt beschlossene KoFi diente ausschließlich den neuen inhaltlichen Anforderungen, eine Änderung der Kosten der Einzelmaßnahmen und eine Erhöhung des Bruttokostenrahmens war damit nicht verbunden.

Die neue, dem Rat der Stadt Laatzen zum Beschluss vorliegende KoFi beinhaltet drei inhaltliche Änderungsbereiche:

- für die Kita Würzburger Straße wird nunmehr auch der Krippenbereich aufgenommen, um Fördermittel für die Krippenplätze beantragen zu können
- aufgrund der Baukostensteigerung werden für einzelne Maßnahmen höhere Kosten angezeigt und damit auch eine höhere Fördernotwendigkeit
- es wird ein pauschalierter Kostenansatz für Maßnahmen „Klimaschutz, Klimaanpassung und grüne Infrastruktur“ angegeben, die Teil der städtebaulichen Einzelmaßnahmen sind

KITA Würzburger Straße

Die NBank hat in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Umweltschutz nunmehr die Förderung der Städtebauförderung als komplementär mit der Förderung der Niedersächsischen „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren“ (Rat V-Richtlinie) eingestuft. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, auch für die Krippenplätze der Kita Würzburger Straße Städtebaufördermittel beantragen zu können. Dieser Kostenansatz findet sich in der neuen KoFi innerhalb des Kostenansatzes der KITA Würzburger Straße wieder, der sich von 2.806.000 € auf 6.870.000 € (Kostenposition 3.2.8) erhöht. Der neue Kostenansatz schließt neben den zusätzlichen Krippenplätzen auch die Baukostensteigerungen im Rahmen der allgemeinen Preisentwicklung ein.

Die Beantragung von Fördermitteln für die Krippenplätze soll noch im Rahmen der Programmanmeldung 2022 erfolgen, dessen Antrag von der Stadt Laatzen fristgerecht bis zum 01.06.2021 eingereicht wurde. In Abstimmung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser wird die überarbeitete Kosten- und Finanzierungsübersicht nachgereicht, um noch Gegenstand der Programmanmeldung 2022 zu sein. Die neue KOFi ist vom Rat der Stadt Laatzen zu beschließen.

Kostensteigerungen

Die allgemeinen Baukostensteigerungen führen zudem zu erhöhten Kostenansätzen für die „Umgestaltung Marktstraße 3. BA“ (Kostenposition 2.5.9), für die „Umgestaltung Robert-Koch-Straße (Kostenposition 2.5.10), für die „Aufwertung Straßenraum Pestalozzistraße“ (Kostenposition 2.5.13) sowie für den fertiggestellten „Jugend-Aktiv-Park Gutenbergstraße“ (Kostenposition 3.2.6) und „Neubau Nachbarschaftshaus Marktplatz zur Förderung der Integration“ (Kostenposition 3.2.7).

Anteilige Kosten für „Klimaschutz, Klimaanpassung und grüne Infrastruktur“

Die Kostenpositionen zu Klimaschutz, Klimaanpassung und grüne Infrastruktur, die in den Positionen2 und 3 der KoFi anteilig enthalten sind, belaufen sich 4.806.800 € (siehe die in der entsprechenden Spalte der KoFi aufgeführten Kosten).

Die Anlage 1 stellt die KoFi gemäß den Vorgaben des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz dar. In der Anlage 2 ist zum Vergleich noch eine zusätzliche Spalte aufgenommen, die die Kostenansätze der bisherigen KoFi wiedergibt.

Im Auftrag

Axel Grüning